

Anmeldung und weitere Informationen

Anträge auf Aufnahme sind aus Gründen der Planungssicherheit **bis Ende Februar eines jeden Jahres** einzureichen.

Informieren Sie sich unter www.ffb-lippe.de und geben Sie Ihre Anmeldung unter www.schueleranmeldung.de ein.

Senden Sie uns dann bitte folgende Unterlagen zu:

- Ausdruck Ihrer Anmeldung
- Lebenslauf in tabellarischer Form
- das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten Schule (als beglaubigte Kopie)

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Führung unter der Telefon-Nr. 05231 / 608-300 zur Verfügung.

Jährlich Ende Januar / Anfang Februar findet ein Beratungs- und Anmeldetag im Felix-Fechenbach-Berufskolleg statt. Die online-Anmeldung kann auch an diesem Tag direkt im Berufskolleg erfolgen.

Ihre Anfragen und Schreiben richten Sie bitte an folgende Anschrift

Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Saganer Straße 4

32756 Detmold

Telefon: 05231/608 200

Telefax: 05231/608 288

E-Mail: info@ffb.lippe.de

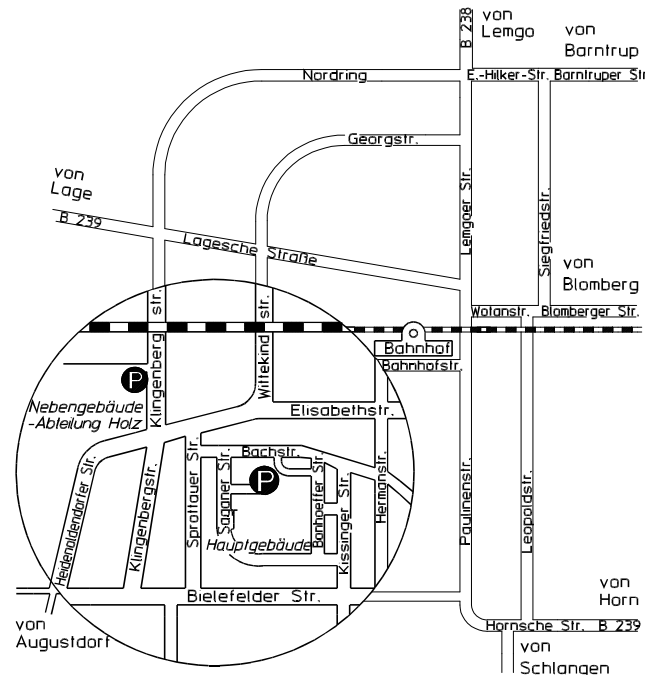
Internet: <http://www.ffb-lippe.de>



FELIX-FECHENBACH-BERUFSSKOLLEG

des Kreises Lippe in Detmold

So finden Sie uns



Berufsfachschule Denkmaltechnik

- Staatlich geprüfte Denkmaltechnische Assistentin / Staatlich geprüfter Denkmaltechnischer Assistent
- Fachhochschulreife



Lippebildung

Berufsfachschule für Denkmaltechnik

Ziele

Die dreijährige Berufsfachschule für Denkmaltechnik bereitet auf einen qualifizierten beruflichen Einsatz im Bereich der Baudenkmalpflege und Altbauerhaltung vor und vermittelt Schülerinnen und Schülern mit Fachoberschulreife eine Doppelqualifikation:

- ◆ Sie vermittelt die Fachhochschulreife, die zum Studium an einer Fachhochschule bzw. Gesamthochschule berechtigt
- ◆ und einen Berufsabschluss nach Landesrecht.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung wird der Berufsabschluss "Staatlich geprüfte Denkmaltechnische Assistentin / Staatlich geprüfter Denkmaltechnischer Assistent" erworben.

Für Schülerinnen und Schüler, die anschließend ein Studium anstreben, ist dieser Bildungsgang besonders interessant, da sie dem aktuellen Stand der Technik entsprechend ausgebildet werden und gegenüber einer 3-jährigen dualen Berufsausbildung und anschließender einjähriger Fachoberschule einen zeitlichen Vorteil von einem Jahr haben.

Tätigkeitsfelder

Denkmalschutz und Denkmalpflege sind gesellschaftliche Aufgaben von hohem Rang. Die Forderungen in den Denkmalschutzgesetzen der Länder tragen dem Rechnung. Grundsätzlich wird das Bauen im Bestand, also das Erhalten und Modernisieren vorhandener Gebäude mit und ohne Denkmalschutzstatus auch in den nächsten Jahren einen großen Anteil an der Bauwirtschaft haben.

Die Ausbildung im Bildungsgang qualifiziert für ein Leben und Arbeiten in einem sich ständig verändernden aber auch gestaltbarem Umfeld. Dafür sind Kenntnisse historischer Bausubstanz und deren Entwicklung ebenso wichtig wie Bau-, Erfassungs- und Dokumentationstechnik. Die Schule verfügt über die erforderlichen modernen technischen Ausstattungen und personelle Voraussetzungen, um eine breite Qualifizierung zu gewährleisten. Zudem vermitteln Praktika im Westfälischen Freilichtmuseum und an Schulbaustellen wichtige Einblicke in das spätere Berufsleben.

Die Absolventinnen und Absolventen sind z.B. einsetzbar in Unternehmen der Bauwirtschaft und des Handwerks, in kirchlichen Bauämtern, den Denkmalbehörden und in der allgemeinen Verwaltung.

Aufnahmevoraussetzungen

In die dreijährige Berufsfachschule wird aufgenommen, wer den Sekundarabschluss I - **Fachoberschulreife** - erworben hat.

Bewerberinnen und Bewerber sollten darüber hinaus technisches Interesse und Verständnis sowie Leistungsbereitschaft und Zielstrebigkeit mitbringen. Überdurchschnittliche Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern sind wünschenswert.

Wenn die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber die Aufnahmemöglichkeiten des Berufskollegs übersteigt, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt.

Dauer und Gliederung

Die Ausbildung in Vollzeitform beträgt drei Schuljahre. In die Ausbildung sind im ersten und zweiten Jahr Betriebspraktika von bis zu acht Wochen integriert. Wöchentlich werden ca. 36 Stunden Unterricht erteilt. Es gilt die allgemeine Ferienordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Aufnahme neuer Schülerinnen und Schüler erfolgt jährlich nach den Sommerferien.

Unterricht

Fächer	Gesamtstunden
Berufsbezogener Bereich	
Fächer des fachlichen Schwerpunktes *)	2160-2640
Mathematik	240
Wirtschaftslehre	240
Englisch	240
Betriebspraktika	
Berufsübergreifender Bereich	
Deutsch/Kommunikation	240
Religionslehre	240
Sport/Gesundheitsförderung	240
Politik/Gesellschaftslehre	240
Differenzierungsbereich	0-480
Gesamtstunden	4320

*) Erfassungstechnik, Dokumentation, Recht- u. Verwaltung, Baugeschichte, Bautechnik

Prüfung

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen.

Die erste Teilprüfung findet im Rahmen der Fachhochschulreifeprüfung statt. Schriftliche Prüfungsfächer sind:

- ◆ Mathematik
- ◆ Deutsch / Kommunikation
- ◆ Englisch

Die zweite Teilprüfung beinhaltet drei schriftliche Prüfungsfächer des fachlichen Schwerpunktes und einen praktischen Teil.

Kosten und Förderung

Der Kreis Lippe als Schulträger übernimmt die anteiligen Kosten für Lernmittel und Fahrtkosten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Darüber hinaus entstehende Kosten für anfallende Verbrauchsmaterialien sind von den Schülern selbst zu tragen.

Bei gegebenen wirtschaftlichen Voraussetzungen kann ein Antrag auf Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gestellt werden.

Auskunft erteilt:

Amt für Ausbildungsförderung des Kreises Lippe
Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold